Inhaltsverzeichnis

3422 LV Trockenbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art		2
	0.1 Angaben zur Baustelle		2
	0.2 Angaben zur Ausführung		7
	0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV		11
	0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen		11
	0.5 Abrechnungseinheiten		12
	0.6 Unterkunftscontainer Materialcontainer		12
	TV- Trockenbauarbeiten - DIN 18340		13
01	**Gewerk**	**Trockenbau**	**15**
01.01	Titel	Gerüstarbeiten	15
01.02	Titel	Geschlossene GK Decke Nassraum Erdgeschoss	16
01.03	Titel	Gipskarton - Lochdecke ohne Brandschutzanforderung Erdgeschoss	20
01.04	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Gipskartondecke, im Obergeschoss Räume	25
01.05	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Trapezblechdecke, im Obergeschoss, Flure	30
01.06	Titel	Frei tragende F 30 Decke	32
01.07	Titel	Frei tragende F 90 Decke	35
01.08	Titel	Angehängte Decke im Außenbereich	36
01.09	Titel	Verkofferungen	39
01.10	Titel	Dauerelastische Fugen	40
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten und sonstige Leistungen	42
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**45**
	Bieterangabenverzeichnis		46

3422 LV Trockenbauarbeiten

ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN VOB Teil C DIN 18299 (2019)

Nachfolgende Angaben erfolgen gem. DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art"
Abkürzungen:
AN = Auftragnehmer; AG = Auftraggeber

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrten
Anschrift Objekt:
Feuerwache Ost
Röntgenstraße 9-11
24143 Kiel

Es gibt eine Zufahrtsmöglichkeit. Die Erschließung für Fahrzeuge um das Gebäude herum ist nicht gewährleistet. Eine Zufahrt zur Baustelle ist von der Röntgenstraße aus möglich.

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes möglichst über die Örtlichkeit zu informieren.
Darüber hinaus entscheidet er selbst, ob die Einsichtnahme in die Ausführungspläne erforderlich ist.
Nachforderungen oder spätere Reklamationen wegen Unkenntnis dieser Kalkulationsvoraussetzung werden nicht berücksichtigt.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder bauliche betriebliche Bedingungen

Der Betrieb der bestehenden Rettungswache Ost, sowie der Betrieb der angrenzenden Gebäude ist aus arbeitsschutzrechtlicher Sicht zu gewährleisten. Demnach sind sämtliche Maschineneinsätze und gewählten Ausführungsmethoden so zu wählen, dass es keine öffentlich-rechtlichen Beschwerden durch Dritte geben kann.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Bei dem Neubauvorhaben handelt es sich um eine Rettungswache mit dem Büroteil der Abteilung vorbeugender Brandschutz

Baudaten:
Die Gebäudeabmessungen betragen etwa 50,0 / 20,50m. Eine Unterkellerung des Gebäudes ist nicht vorgesehen. Die Höhe des Fußbodens im EG soll auf 33,40m ü.NHN liegen.
Die Bruttogrundfläche beträgt ca. 1.972 qm.
Traufhöhe: 9,80 m

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, Verkehrsbeschränkungen
Das Grundstück wird über einen Fuß- und Radweg hinweg von der Röntgenstraße aus erschlossen.
Das Grundstück wird zweiseitig durch Baumbestand flankiert und auf den beiden anderen Seiten durch den Bestandsbau der Rettungswache Ost.

Die Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle sind dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Es wird keine vollflächige Gebäudeumfahrt als Baustraße vorhanden sein. Aufgrund der Platzverhältnisse ist von einem erhöhten Logistikaufwand auszugehen. Das Überschwenken öffentlicher Flächen mit Lasten, insbesondere des Fuß- und Radwegs sowie der Röntgenstraße, ist nicht gestattet.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen
Die öffentlichen Straßen sind für den Durchgangs- und Rettungsverkehr freizuhalten. Das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück ist nur begrenzt auf von der Bauleitung ausgewiesenen Plätzen möglich.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen

3422 LV Trockenbauarbeiten

0.1 Angaben zur Baustelle

Materialanlieferung per LKW/Transporter kann nur über die Zufahrt der Röntgenstraße erfolgen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie, Abwasser
Vom AN Rohbau wird ein Anschluss für Bauwasser sowie Sanitäranlagen für alle am Bau Beteiligten zur Verfügung gestellt.
Ein Anschluss Baustrom wir vom AN ELT für alle am Bau Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Für Bauwasser, Baustrom, Sanitäranlagen erhebt der AG eine Umlage von 0.50% der Netto-Abrechnungssumme.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN überlassenen Flächen und Räume
Das benötigte Material darf nur mit Koordination der Bauleitung direkt am/ im Gebäude zwischengelagert werden.

0.1.9 Bodenverhältnisse

----------nicht relevant----------

0.1.10 Hydrologische Werte

Gemäß Bodengutachten gibt es auf den Baugelände Schichtenwasser, der Bemessungswasserstand wird hier auf 0,5m unterhalb der GOK angesetzt. Eine im Bodengutachten empfohlene offene Wasserhaltung ist im LV Rohbauarbeiten enthalten.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften
Die Verwendung und/oder Arbeiten mit besonders gefahrenträchtigen Stoffen, die z. B. starke Geruchsentwicklungen verursachen, Lärm von mehr als 70 dB in 10 m Entfernung von der Geräuschquelle, starke Staubentwicklungen etc. erzeugen, sind nur im Ausnahmefall zulässig, wenn andere, schonendere Verfahren zu einem unzumutbaren Aufwand für den AN führen. Entsprechende Arbeitsvorgänge sind der Bauleitung so rechtzeitig zu melden, dass über das Verfahren selbst entschieden werden kann und ggf. Schutzmaßnahmen getroffen werden können.
Der Bieter versichert mit seiner Unterschrift unter diesem Angebot, dass mit seinen Lieferungen und Leistungen keine vermeidbaren Gefahren für Mensch und Umwelt verbunden sind und das Schadstoffe von den Bauteilen bzw. Baustoffen, wenn überhaupt nur unterhalb der amtlich festgelegten tolerierbaren Grenzwerte abgegeben werden.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung
Die arbeitstägliche Abfallentsorgung ist Sache des AN, in dessen Bereich Abfälle / Schutt / Abwasser anfallen. Der Bieter versichert durch seine Unterschrift unter diesem Angebot, dass er Abfälle / Schutt / Abwasser ausschließlich nach den Bestimmungen der Stadt Kiel entsorgen wird. Informationen hierzu erhalten Sie unter:
Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK)
Daimlerstraße 2; 24109 Kiel
Telefon: +49/ (0)431/58 54 -0
http://www.abfall-a.de

Die Andienungspflicht für gefährliche Baustoffe besteht mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK) -. Nähere Auskünfte von dort zur Abfallverwertung und - beseitigung bei Bau-, Abbruch- und Sanierungsarbeiten.
Bei Abbruch von Gefahrenstoffen (Schadstoffen) sind die entsprechen behördlichen Bestimmungen/Satzungen/ Verordnungen/Gesetzen/ TRGS bei den Ausführungsarbeiten sowie Anmeldefristen bei den zuständigen Behörden einzuhalten.
Der unbelastete Bauschutt, der zur Wiederverwendung dem Wirtschaftskreislauf gemäß §7 Abs. 2 KrWG i. Z. m. §9 zugeführt werden muss, kann der AN wirtschaftlich in eigener Regie seiner Kalkulation einbeziehen.

3422 LV Trockenbauarbeiten

0.1 Angaben zur Baustelle

Kosten für Sortieren, Container, Abfuhr und Deponie, Containerregie sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, vom AN in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
Die fachgerechte Entsorgung ist der eingesetzten AN-Fachbauleitung und dem AG durch Liefer- und Wiegescheine, Belege der Deponien nachzuweisen.

**Die Arbeits- und Lagerstellen, sowie die von dem Baustellenbetrieb gemeinsam genutzten Erschließungswege und alle sonstigen vom AN benutzten Räume und Flächen im Außen- und Innenbereich sind stets gem. VOB/B+C zu reinigen. Staubentwicklung ist wirksam zu vermeiden, damit einhergehende Behinderungsanzeigen von Drittgewerken sind schadensersatzpflichtig.
Bei Zuwiderhandlung lässt der AG Bauleitende den entsprechenden Bereich ohne weitere Vorankündigung reinigen. Die Kosten werden bei der Schlussrechnung in Rechnung gestellt.**

Hinterlassenschaften, die offenbar unsachgemäß auf der Baustelle gelagert, verloren, vergessen oder weggeworfen wurden, werden ohne weitere Vorwarnungen von der Bauleitung als Schadstoffe entsorgt. Die Kosten trägt der zuständige AN, kann dieser nicht ausfindig gemacht werden, werden die Kosten auf die Gewerke verteilt. (z.B. wie Bauschuttmischmasch oder Reste von Materialien wie z.B. flüssige Spachtel/Kleber/Grundierungen, oder wie Folien, Dämmstoffe, Metallreste, Holz/Holzverbundstoffe, Putz u. Zemente etc.)
Auf VOB/C DIN 18299 Abschnitt 4.1.12 wird ausdrücklich hingewiesen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten

----------nicht relevant----------

0.1.14 Art u. Umfang d. Schutzes von Bäumen, Verkehrsflächen, Bauteilen
Vegetationsflächen und Flächen in unmittelbarer Nähe von Bäumen sind für Lagerung und / oder Bautätigkeit nicht in Anspruch zu nehmen. Vorhandene Bäume um das Gebäude bleiben stehen und sind ggf. zu schützen.
Da die Zufahrt über eine bestehende öffentliche Zuwegung erfolgt, sind alle Arbeiten und An- u. Ablieferungen so durchzuführen, dass der Bestand nicht verschmutzt und /oder beschädigt wird. Sollten Beschädigungen / Verschmutzungen trotzdem auftreten, ist es Sache des AN, diese sofort auf seine Kosten zu beseitigen. Die Bauleitung ist dennoch sofort zu informieren.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs
Für erforderliche temporäre Straßenabsperrungen sind vom Unternehmer eigenständig die erforderlichen Genehmigungen einzuholen und die genutzten, nach der StVO zu sichernden, Flächen nach Abschluss der Nutzung in den Ursprungszustand zurück zu versetzten.
Die Zugangsfreiheit für Anlieferungen von zum Beispiel Baumaterial sind eigenständig vom Auftragnehmer durch zeitgerechte Beantragung und Veranlassung von zeitlich befristete Halteverbotszonen, einschließlich der erforderlichen Beschilderung, sicherzustellen und Vorab mit der Bauleitung im Rahmen des wöchentlichen Baubesprechungsprotokolls abzustimmen.

Kontakt für Anträge für "zeitlich befristete Halteverbotszonen"
Landeshauptstadt Kiel; Bürger- und Ordnungsamt
-Einwohner- und Verkehrsangelegenheiten-
Saarbrückenstraße 147; 24113 Kiel
Fax: 0431/ 901-62008
Tel.: 0431/ 901-2014
E-Mail: strassenverkehrsbehoerde@kiel.de
Diese Leistung ist, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Mehrkosten, die daraus resultieren, gelten innerhalb der vereinbarten Vergütung als abgegolten.

0.1.16 vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- u. Versorgungsleitungen

3422 LV Trockenbauarbeiten

0.1 Angaben zur Baustelle

Auf dem Baugelände außerhalb des Gebäudes sind bereits zahlreiche neue Ver- und Entsorgungsleitungen und -schächte eingebaut. Diese Einbauten sind zu schützen und dürfen durch die Ausführung der eigenenen Leistungen, durch Lieferverkehr sowie Lagerung von Material nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Verursacher von Beschädigungen werden haftbar gemacht. Der AN steht auch für seine Subunternehmer und Lieferanten diesbezüglich in Verantwortung.
Ein Trassenplan liegt vor und kann auf Anforderung eingesehen oder als Pdf -Plan M=1:200 zur Verfügung gestellt werden.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle
Die Baustelle liegt unmittelbar neben einer aktiven Feuerwache, welche über die Bauzeit weiter in Betrieb bleibt. Hieraus können Behinderungen entstehen, welche aus der Nutzung der Wache heraus rühren. Dies stellt keinen Hinderungsgrund dar und ist im Bauablauf zu beachten. Diese möglichen Unterbrechungen sind mit einzukalkulieren und stellen keine Grundlage für eine nachträgliche Berechnung dar.
Abstimmungen mit dem Nutzer erfolgen im Rahmen der wöchentlichen Baubesprechungen über die Bauleitung.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- u. ggf. Räumungsmaßnahmen hinsichtl. Kampfmitteln erfüllt wurden
Das Grundstück liegt in einer Verdachtsfläche. Eine Überprüfung auf Kriegsaltlasten (Luftbildauswertung) des LKA, Abt.3, Dez.33 (Kampfmittelräumdienst) SG 331 liegt vor und kann auf Anforderung eingesehen oder als Pdf zur Verfügung gestellt werden.

0.1.19 Baustellenverordnung
Dieses Bauvorhaben unterliegt der Baustellenverordnung und für den Bauablauf hält der AG eine sicherheitstechnische Baustellenordnung vor (siehe Anlage).
Alkohol- oder sonstiger Drogenkonsum sind untersagt; "0-Promille-Baustelle".
Der AG und seine Bauleitung sind berechtigt, bei Verletzung der vorgenannten Verhaltensregel dauerhafte Baustellenverweise gegen Mitarbeiter des AN auszusprechen. Auch bei hierbei entstehendem Verzug der Ausführungsarbeiten verlangt der AG nach Wiedergutmachung des gesamten Schadens.

Der AN hat den Fachbauleiter gem. § 57 (2) zu stellen. Dieser ist vor Baubeginn der Objektüberwachung des AG schriftlich zu benennen. Der auf der Baustelle eingesetzte Vertreter des Auftragnehmers darf nur mit Zustimmung der Objektüberwachung des AG ausgewechselt oder abgezogen werden. Die mit der Ausführung und Fachbauleitung der Arbeiten beauftragten Personen des AN müssen berechtigt und in der Lage sein, Anordnungen der Objektüberwachung des AG entgegenzunehmen und auszuführen. Ungeeignete Kräfte sind auf Verlangen der Baustelle zu verweisen.

Der AN hat seine Mitarbeiter und ggfs. Subunternehmer technisch und in den Unfallverhütungsvorschriften zu unterweisen und zu kontrollieren, ob die Sicherheitsregeln -einschließlich der vorschriftsmäßigen "PSA" (persönlichen Sicherheitsausrüstung) eingehalten werden. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften UVV, Bau-BG sind zu beachten. Die Beachtung und Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft liegt in der Eigenverantwortung des AN. Alle durch Unterlassung dieser Weisung bedingten Folgen gehen zu Lasten des AN! Auch bei hierbei entstehendem Verzug der Ausführungsarbeiten verlangt der AG nach Wiedergutmachung des gesamten Schadens!
Etwaige Ausfallzeiten, die aus der Nichteinhaltung der UVV herrühren, sind durch Mehreinsatz/ Personalverstärkung unaufgefordert und umgehend zu kompensieren.

Die Verwendung von offenen Flammen, Schweißen etc. setzt voraus, dass
1. keine andere zumutbare Methode den gleichen geforderten Erfolg hat,
2. die Mitarbeiter des AN in die besonderen Gefahren und die Brandverhütung eingewiesen sind,
3. bei Arbeiten, die erfahrungsgemäß mit der Gefahr von Schwelbränden verbunden sind, Brandwachen ausreichend lange nach Beendigung der Arbeiten die potenziellen Brandstellen kontrollieren,
   bei Arbeiten mit offener Flamme Feuerlöscher mit entsprechender Klassifikation und Prüfzeichen im unmittelbaren Umfeld in ausreichender Anzahl bereitgehalten werden.

3422 LV Trockenbauarbeiten

0.1 Angaben zur Baustelle

5. Diese Arbeiten sind im Vorfeld anzumelden und vom Bauherrn schriftlich genehmigen zu lassen.

0.1.20 Besondere Anordnungen

Bautagesberichte

Es sind wöchentlich zur Baubesprechung die Bautagesberichte an die Bauleitung zu übergeben, zusätzlich sind die Bautagesberichte digital einzureichen.
Diese sind arbeitstäglich aufzustellen und müssen ausführlich verfasst sein (Bezeichnung der Baumaßnahme, Datum, Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter, ausgeführte Arbeiten, Witterung). Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Koordinationsaufwand / Baubesprechungen

Es ist aufgrund des laufenden Betriebes der angrenzenden aktiven Feuerwache während der Bauzeit ein erhöhter Koordinationsaufwand der Fachbauleiter der einzelnen Unternehmen mit der Bauleitung der Architekten und Sonderfachleute erforderlich und kalkulatorisch zu berücksichtigen.

Baubesprechungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Aufforderung durch die örtliche Bauleitung der Architekten an den wöchentlichen Baubesprechungen teilzunehmen, bzw. einen fachkompetenten und weisungsbefugten Vertreter zu entsenden.

Arbeitskräfte

Der AN hat bei Durchführung des Auftrages eine ausreichende Anzahl Führungs-, Fach und Hilfskräfte einzusetzen. Der/die Bauleiter, sowie der Polier/Meister und die Vorarbeiter müssen deutschsprachig und fachlich geeignet sein. Während der Ausführung ist immer ein deutschsprachiger Ansprechpartner vor Ort zugegen.
Subunternehmer sind grundsätzlich rechtzeitig vorab anzumelden und durch den AG genehmigen zu lassen.

Ausführungsunterlagen

Dem Leistungsverzeichnis liegen Übersichtspläne und weitere Anlagen lt. Plan und Anlagenverzeichnis bei. Die mit dieser Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellten Ausführungsunterlagen zeigen einen Vorabzug und können von den tatsächlichen Ausführungsplänen abweichen.
Gemäß VOB/B § 3 - Ziffer 1 - werden den einzelnen Auftragnehmern die zur Ausführung nötigen Unterlagen, Zeichnungen usw., ausschließlich in digitaler Form, unentgeltlich zur Verfügung, gestellt. Werden aus betriebsbedingten oder organisatorischen Gründen von einzelnen Auftragnehmern weitere Ausfertigungen in Papierform benötigt, so können diese gegen Erstattung der Kosten zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Abnahme

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, die Abnahmereife (Mängelfreiheit) seiner Leistung herzustellen und die formelle Abnahme zu beantragen.

0.1.21 Art u. Umfang v. Schadstoffbelastungen

----------keine----------

0.1.22 Art u. Umfang d. v. AG veranlassten Vorarbeiten

Es werden die Kronen der angrenzenden Bäume beschnitten sowie Wurzelschutzvorhänge vorbereitet.
Es werden neue Haus- und Fernwärmeanschlüsse der Bestandswache hergestellt.
Der vorhandene Unterstand der Fahrräder Feuerwehr wird verlegt.

3422 LV Trockenbauarbeiten

0.1 Angaben zur Baustelle

Nachbargrundstück "Tricumed"
Es wird die Entwässerung des Nachbargrundstücks Tricumed erneuert.
Zudem wird der Parkplatz mit Leerrohren für Beleuchtung und E-Mobilität ausgestattet.
Die Stellplatzanlage wird erweitert (Siehe Lageplan Plätze 10-33).
Der vorhandene Fahrradunterstand von Tricumed wird zurückgebaut und gegen einen neuen auf der Seite der Stellplätze vor Tricumed ersetzt.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle
Der AN muss davon ausgehen, das zeitgleich mehrere eigene und fremde Kolonnen tätig sein werden. Die Verzahnung der Arbeiten hinsichtlich der Fein-Angaben zu Einsatzort, Liefer- und Einbauterminen der zeitgleich vor Ort tätigen Gewerke erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung.
Insofern sich durch den Fortgang der Bauarbeiten und das Zusammenwirken der verschiedenen Gewerke nach Ort, Zeit und Art der Leistung Abweichungen im Zeitplan oder Ablaufgefüge ergeben, wie sie bei Umbaumaßnahmen dieser Art eintreten können, sind vom AN in die Planungen der Ausführung seiner Leistung, soweit noch zumutbar, anzupassen.

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, -unterbrechungen und -beschränkungen

Start der Gesamtmaßnahme: Oktober 2024

Der Bauzeitenplan und die dort festgelegten Unterbrechnungen sind dringend zu beachten.
Mit dem Vertragsabschluss ist vom Auftragnehmer ein Terminplan vorzulegen.
Die Terminfeinabstimmungen erfolgen mit der Bauleitung.

Die Bauzeiten sind insgesamt durch ausreichenden Personal- und Geräteeinsatz nicht zu überschreiten.
Zeit und termingerechte Planung, Bestellung, Personal- und Materialdisposition sind zwingend gefordert.
Die Leistungen der verschiedenen Titel sind ineinandergreifend zeitlich abgestimmt auszuführen.
Es ist gefordert, die Arbeiten mit voller Ganztagesleistung werktäglich Montag - Freitag auszuführen. Dem Auftragnehmer steht es offen zur Einhaltung der Termine auch Samstags zu arbeiten.

Es ist gefordert, das der AN mit mehreren Kolonnen an den unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Fassadenabschnitten, Geschossen oder Gebäudezonen gleichzeitig arbeitet! Nach Abstimmung mit dem AG ist eine Kompensation durch Personalaufstockung möglich, insofern vom AN nachgewiesen wird, dass die erforderlichen Bauvolumen und Termine ebenso erreicht werden.

Die Verzahnung der Arbeiten hinsichtlich der Fein-Angaben zu Liefer- und Einbauterminen der zeitgleich vor Ort tätigen Gewerke erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung.
Die Fachbauleitung des AN hat die Pflicht, die beauftragten Leistungen mit zeitgleich laufenden Leistungen anderer Gewerke zu koordinieren und Schnittstellen abzustimmen.
Zur Terminabstimmung finden wöchentlich Baubesprechungen zwischen den Fachbauleitern des AN sowie der Objektüberwachung des AG statt, an denen Vertreter der eingeladenen Firmen teilnehmen müssen.
Der turnusgemäße Termin mit Uhrzeit und Ort wird zu Beginn der Maßnahme abgestimmt und bekanntgegeben.

Verzögerungen im Bauablauf durch Vorgewerke verschieben die Fristen nur der betroffenen Bereiche um die Verzögerungstage des Einsatzbeginnes.
Durch den AN verursachte Bauzeitverzögerungen sind durch ausreichenden Personaleinsatz wieder einzuholen.
Es ist grundsätzlich mit mehrfachen Anfahrten zu kalkulieren.
Die genannten Fristen und Termine sind verbindliche Ausführungstermine und Bestandteil der Vertragsbedingungen des AG, Abteilung Immobilienwirtschaft der LH Kiel, Amt 60.

3422 LV Trockenbauarbeiten

0.2 Angaben zur Ausführung

Änderungen im Bauablauf werden durch die Bauleitung und die Protokolle kommuniziert.
Die hier in der Ausschreibung genannten Termine und Fristen sind für den störungsfreien Ablauf benannt.
Bei Unterbrechungen des Bauablaufes bzw. der Ausführung des Gewerkes durch unvorhergesehene Ereignisse wird der Einsatzbeginn des Gewerkes, sowie dessen Meilenstein- und Fertigstellungstermine bzw. der Wiederbeginn, jeweils um 10 Werktage verschoben.
Im Einzelfall können diese Termine nach Abstimmung mit dem Auftraggeber, der Bauleitung und dem künftigen Auftragnehmer auch unterschritten werden.
Dieser Zeitraum soll unter anderem eine angepasste neue Rüstzeit zur Organisation des Personaleinsatzes und der Materialbestellungen für einen Einsatzbeginn ermöglichen. Der unter Umständen eingetretene Terminverzug des Gewerkes soll wieder in einen koordinierten Bauablauf des Gesamtprojektes eingebunden werden und so weit als möglich wieder eingeholt werden. Die Bauleitung wird daher jeweils aktualisierte Bauzeitenpläne ausarbeiten, die entsprechend zu beachten sein werden.
Diese dann neuen Folgetermine werden bei Bedarf, sobald ein erforderlicher Aufschub absehbar wird, schriftlich dokumentiert und von beiden Vertragsparteien bestätigt.

0.2.2 Besondere Erschwernisse

----------keine----------

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gem. BaustellenVO ergeben

siehe SiGe Plan

0.2.4 Unfallverhütung u. z. Gesundheitsschutz
Nach Paragraph 12 Arbeitsschutzgesetz und UVV BGV A1 "Allgemeine Vorschriften" §7 müssen die Beschäftigten des AN bei der Einstellung, bei Veränderungen im Aufgabenbereich, der Einführung neuer Arbeitsmittel oder einer neuen Technologie vor Aufnahme der Tätigkeit unterwiesen werden. Die Unterweisung muss an die Gefährdungsentwicklung angepasst sein und erforderlichenfalls regelmäßig wiederholt werden. Die Protokolle über die erfolgte Unterweisung sind dem AG vorzulegen.
Der Unternehmer hat die von ihm beherrschbaren Gefahren auszuschließen, für Ordnung auf der Baustelle zu sorgen und die Sicherheit seiner Beschäftigten zu gewährleisten. Unternehmer, deren Leistungen auf der Baustelle zeitgleich und örtlich zusammentreffen, haben sich gem. der Unfallverhütungsvorschrift BGV A 1 "Allgemeine Vorschriften" § 6 Abs. 2 mit den anderen abzustimmen, um eine gegenseitige Gefährdung und nach den Bestimmungen der betreffenden Landesbauordnung auch die Gefährdung Dritter zu vermeiden.

0.2.5 Arbeiten in kontaminierten Bereichen

----------nicht vorgesehen----------

0.2.6 Baustelleneinrichtung
Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen ist in die angebotenen Leistungen einzukalkulieren, sofern keine gesonderten Positionen für die Baustelleneinrichtung beschrieben sind.
Wir empfehlen, dass der Bieter sich vor Angebotsabgabe von der Lage und Beschaffenheit des Geländes und des Gebäudes vor allem im Hinblick auf die beengten Grundstücksverhältnisse und den Umfang der möglichen einzusetzenden / geplanten Baumaschinen und Geräte per Augenschein sachkundig machen sollte. Mehrkosten, die ihre Ursache in der Besonderheit der Örtlichkeit bzw. in der Lage und der Beschaffenheit der Baustelle haben oder mit der Unkenntnis dieser begründet werden, müssen mit dem Tage des Baubeginns benannt und bewertet werden, ansonsten gelten sie innerhalb der vereinbarten Vergütung als abgegolten. Hier gilt VOB -Teil A, B und C!
Das Aufstellen eigener Container o.ä. darf nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung erfolgen und ist vorher anzuzeigen.

0.2.7 Auf- u. Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

3422 LV Trockenbauarbeiten

0.2 Angaben zur Ausführung

Gerüste für eigene Arbeiten z.B. im Inneren des Gebäudes sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Umstand ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Mehrkosten, die daraus resultieren, gelten innerhalb der vereinbarten Vergütung als abgegolten.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste
Die Mitbenutzung fremder Gerüste ist nur nach Abstimmung und Zustimmung des Gerüsteigentümers möglich. Bei verlängerter Vorhaltung hat der AN sich über die Mehrvergütung mit dem Gerüsteigentümer direkt abzustimmen und zu einigen.

0.2.9 Aufenthalts-, Materialcontainer
Das Nutzen eigener Pausen- und Material-Container wird empfohlen, aber nicht beauftragt und nicht vergütet. Größen und Aufstellflächen hierzu sind mit der Bauleitung abzustimmen und von dieser im Vorfeld genehmigen zu lassen. Auf die beengten Platzverhältnisse der Baustelle wird hingewiesen. Der AN Rohbau stellt einen zentralen Sanitärcontainerblock, die Reinigung wird durch den AN Rohbau organisiert, die entsprechende Kostenumlage ist unter Pkt. 0.1.7 berücksichtigt

0.2.10 Verwendung o. Mitverwendung v. wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen

----------nicht vorgesehen----------

0.2.11 Anforderung an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe

----------nicht vorgesehen----------

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe u. Bauteile,
Sämtliche einzubauenden Materialien müssen dem Standard "gesundheitlich unbedenklich" entsprechen. Starke Gerüche von bedenklichen Chemikalien und Lösungsmitteln bei Bodenbelagsarbeiten DIN 18365, oder bei Bautischlerarbeiten DIN 18355, die nach längeren Zeiträumen weiterhin wahrnehmbar sind, werden als Mangel am Bauwerk nach VOB/B- Vertrag bemängelt.
Es ist bei allen zum Einsatz kommenden Produkten auf ihre Nutzung und Einsatz bei den TRGS oder sonstigen zu Schäden führenden Stoffen (z. B. geringe Abluftzeit) zu achten, da die Räume als Baustelle betrieben werden.

Der Bieter versichert mit seiner Unterschrift unter diesem Angebot, dass mit seinen Lieferungen und Leistungen keine vermeidbaren Gefahren für Mensch und Umwelt verbunden sind und das Schadstoffe von den Bauteilen bzw. Baustoffen, wenn überhaupt nur unterhalb der amtlich festgelegten tolerierbaren Grenzwerte abgegeben werden.
Sämtliche einzubauenden Materialien müssen dem Standard gesundheitlich unbedenklich entsprechen. Eingesetzte Produkte müssen emissionsarm (in Anlehnung an den EMI-Code EC-1 der GEV) und nach Ende
der Abluftzeit frei von gesundheitsschädlichen Raumluftbelastungen sein.

Von Auftragnehmern, die entgegen den Festsetzungen des Bauvertrages und gültigen gesetzlichen Bestimmung zum Zweck des Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit zuwiderhandeln, wird Schadensersatz verlangt.

0.2.13 Art und Umfang der Eignungs- und Gütenachweise
Stoffe, Bauteile, Bauelemente etc. müssen ungebraucht und bauaufsichtlich zugelassen sein.
Der AN hat dem AG den Nachweis der bauaufsichtlichen Zulassung der einzelnen Bauteile/-stoffe/-verfahren auf Anforderung der Bauleitung vorzulegen.
Bei der Verwendung alternativer Erzeugnisse, abweichend von der in dieser Ausschreibung genannten Fabrikaten, Typen, Bauarten und Stoffen, sind vom Unternehmer die entsprechenden Prüfzeugnisse bzw.

3422 LV Trockenbauarbeiten

0.2 Angaben zur Ausführung

Zulassungen auf Verlangen vorzulegen.
Alle Bauteile, die Fertigoberflächen bilden, sind in Abstimmung mit der Bauleitung des AN+AG zu bemustern.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen

----------nicht vorgesehen----------

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten
Die Zusammensetzung der zu entsorgenden Böden kann dem Baugrundgutachten entnommen werden. Die Materialien gehen in das Eigentum des AN über und können nach eigenem Ermessen fachgerecht weiter verwendet, oder entsorgt werden. Die Entsorgung erfolgt gem. Abrechnungsmodalität des Leistungsverzeichnisses.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom AG beigestellt werden

----------nicht vorgesehen----------

0.2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

----------nicht vorgesehen----------

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer
Leistungen für andere am Bauvorhaben beteiligte Unternehmer sind -bis auf die Baustelleneinrichtung und Gerüststellung- nicht vorgesehen.
Es werden **keine** Krananlagen zur Verfügung gestellt.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem AN f. d. Gebäudeautomation
Das Zusammenwirken bei den Inbetriebnahmen erfolgt in Koordination der TGA Bauleitung des AG. Alle fachlich Beteiligten sind rechtzeitig zu informieren.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme
Grundsätzlich ist die Nutzung vor Abnahme nicht geplant. Jedoch kann es notwendig sein, dass Bauteile der Einrichtung bereits vor Abnahme montiert werden müssen. Diese Arbeiten werden rechtzeitig über die Bauleitung abgestimmt.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche f. maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit die Funktionsfähigkeit hat (vergl. § 13 Absatz 4 Nr. 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag
Für Komponenten, welche der Wartung während der Verjährungsfrist unterliegen, sind grundsätzlich Wartungsverträge einzureichen. Siehe Leistungsverzeichnis der entsprechenden Gewerke. Diese sind so aufzustellen, dass die Wartung bis zur Abnahme und die Wartung ab Abnahme bis Ende der Gewährleistung zu beauftragen sind.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen
Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach den Maßgaben der VOB/B. Es sind mit jeder Rechnung Zeichnungen mit, für Dritte nachvollziehbaren, Maßen vorzulegen. Nicht prüffähige Rechnungen können nicht bearbeitet werden.
Eine Abstimmung, ob Erleichterungen möglich sind, muss mit der Bauleitung erfolgen. Grundsätzlich, gilt

3422 LV Trockenbauarbeiten

0.2 Angaben zur Ausführung

jedoch immer der Grundsatz der Nachvollziehbarkeit als Maßstab.

0.3.1 Andere als in den ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18459 vorgesehenen Regelungen

Zu beachten sind sämtliche "Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen" (ATV) mit ihren einschlägigen Bestimmungen die zur Erbringung der angebotenen Bauleistung erforderlich sind.
Es gelten alle einschlägigen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen und Richtlinien, die anerkannten Regeln der Technik, sowie die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die für die vorgesehenen Konstruktionen, deren Materialien u. ihrer Verarbeitung und Montage anwendbar sind.
Alle nicht in den Normen angegebenen Arbeiten des Gewerkes sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Auszugsweise wird hingewiesen auf:

- EU-Bauproduktenverordnung und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen
- die Landesbauordnung von Schleswig-Holstein einschließlich ihrer eventuellen ergänzenden Vorschriften.
- DIN 14092 "Feuerwehrhäuser"
- die Anforderungen der Baugenehmigung,
- die Anforderungen für die Zustimmung im Einzelfall für Sonderkonstruktionen,
- die Arbeitsstättenverordnung und -richtlinien,
- die Sicherheitsvorschriften der BG,
- die UVV -Unfallverhütungsvorschriften,
- die AEB -Abfallentsorgungsbestimmungen Vorschriften der zuständigen Ver- und Entsorgungsträger,
- die Vorschriften des VDE und VDS,
- die Herstellervorschriften der verwendeten Produkte.

- Soweit in den Leistungsbeschreibungen auf technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen etc. Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

- **0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DIN 18299 können insbesondere in Betracht kommen bei**

- ----------keine----------

0.4.1 Nebenleistungen

Nebenleistungen gem. VOB/B §3(5) in digitaler Ausführung

Sofern in den Leistungspositionen die fachgerechten Vorgänge "Herstellen", "Liefern" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben.

Alle in dieser Baubeschreibung enthaltenen Hinweise sind bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen und resultierende Mehraufwendungen in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenfalls sind die in den Losen / Titeln zugeordneten Vorbemerkungen / Hinweise / ZTV zu berücksichtigen. Mehrkosten wegen zusätzlicher Aufwendungen, die mit den erwähnten Umständen begründet werden, bleiben unberücksichtigt.

Der AN verpflichtet sich, für einen ausreichenden Oberflächenschutz während der Bauzeit zu sorgen und diesen zur Abnahme nach Bestimmung mit dem Auftraggeber zu beseitigen. Die Bauteile sind sauber zu übergeben.

3422 LV Trockenbauarbeiten

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

0.4.2 Besondere Leistungen

----------keine----------

0.5.1 Hinweise zu Rechnungen und E-Rechnungen

Rechnungen und Zahlungserinnerungen sind für die Bearbeitung immer eindeutig zu adressieren, da sonst Zahlungsverzögerungen eintreten können.
Rechnungsanschrift:

Landeshauptstadt Kiel
AB 60.6 LHK-Kommunalbau
Andreas-Gayk-Str.31A
24103 Kiel

Rechnungsbezeichnung:
Rechnungsnummer, Projekt, Auftragsnummer, Auftrag, Ansprechpartner
Hinweise für die Übertragung von E-Rechnungen:
Leitweg-ID 01002-000006000-77
Landeshauptstadt Kiel: die E-Rechnung
(www.kiel.de/de/wirtschaft_arbeit/staedtische_beschaffungen/e_rechnung.php%20/l%20leitweg)
www.kiel.de/de/wirtschaft_arbeit/staedtische_beschaffungen/e_rechnung.php#leitweg

1) E-Rechnungen sind immer an das an das SH-Portal zu senden:
rechnung.kommune@rechnungsportal.landsh.de
Hierfür ist vorab eine einmalige kostenfreie Registrierung im Schleswig-Holstein-Portal notwendig.

2) PDF-Rechnungen senden Sie bitte ausschließlich an folgende zentrale E-Mail Adresse:
Rechnungseingang@kiel.de

0.6 Unterkunftscontainer und Materialcontainer

Unterkunftscontainer und Materialcontainer
können vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden. Bei Bedarf sind Unterhaltscontainer und Materialcontainer in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Möglichkeiten über eine Aufstellung sind mit der Bauleitung des AG zu klären und nur nach genehmigter Anordnung durchführbar.

3422 LV Trockenbauarbeiten

TV- Trockenbauarbeiten - DIN 18340

Technische Vorbemerkungen (TV)

Trockenbauarbeiten - DIN 18340

1) Allgemein

1.1 Grundlage dieses Leistungsverzeichnisses sind die jeweils gültigen Ausgaben der:

a. Unsere Leistungsbeschreibung (mit Plänen, Zeichnungen u. Skizzen soweit beigefügt)
b. VOB Teil C, Trockenbauarbeiten - DIN 18340
c. Werksvorschriften für die Verarbeitung der Werkstoffe in der jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassung.
d. 1.2 Die Brand-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen sind zu beachten und einzuhalten und nachzuweisen.
e. 1.3 Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: ‚oder gleichwertig', immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.“

f. 2) Art- und Leistungsumfang

g. 2.1 Alle Materialien müssen den DIN-Vorschriften sowie allen anderen einschlägigen und gültigen Bestimmungen entsprechen. Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass nur amtlich zugelassene Baustoffe, Einrichtungen und Ausführungsformen Verwendung finden. Soweit für Stoffe und Bauteile keine Normen vorhanden sind hat der Auftragnehmer vor der Ausführung der Arbeiten die Verwendbarkeit nachzuweisen.
h. 2.2 Sämtliche in den LV beschriebenen Leistungen, sowie alle zur Erbringung einer vollständigen Leistung erforderlichen Maßnahmen, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht gesondert aufgeführt werden.
i. 2.3 Alle Preise gelten für Lieferung, eventueller Zwischenlagerungen und Einbau einschließlich aller Restmengen, Verschnitt, Material für Anschlüsse, Stöße, Bohrungen, Befestigungsmaterial, Schweißnähte und Kleineisenteile.
j. 2.4 Die gesetzlichen Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetz sind zu erfüllen.
k. 2.5 Detailpunkte, die andere Gewerke wie z.B. Rohbauarbeiten und HLS-Arbeiten, tangieren, sind immer in Absprache mit den jeweiligen Gewerken und der Bauleitung auszuführen.

l. 3) Material/Besonderes

m. 3.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Arbeiten die Maße der Rohbauarbeiten mit den Maßen der Ausführungszeichnungen in eigener Verantwortung zu prüfen.
n. 3.2 Es sind Noniusabhänger zu verwenden. Rödeldrahtabhängungen dürfen nicht gewählt werden. Die Abhängevorrichtungen für Decken müssen aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen und sind so auszuführen, dass sie im Brandfall bei Erwärmung stabil bleiben.

3.3 Die Kantenform muss so gewählt werden, dass der Bewehrungsstreifens und die Spachtelmasse einen stufenlosen Übergang zur Platte herstellen.
Die Gipskarton- oder Gipsfaserflächen sind vom Auftragnehmer malerfertig mit einer Standardspachtelung gemäß Qualitätsstufe Q2 zu versehen.

3.4 Sämtliches Befestigungsmaterial hat aus nicht rostendem Material zu bestehen. Alle Metallbauteile sind in korrosionsgeschützter Ausführung einzubauen, Stahlteile in verzinkter Ausführung (feuerverzinkt oder sendzimirverzinkt) mit der notwendigen Zinkauflage. Schnittstellen von Stahlblech und dergleichen sind auf der Baustelle mit geeignetem Anstrich nachzubehandeln.

3.5 Die Arbeitsunterbrechungen für die Installationsarbeiten nach dem Beplanken der ersten Seite der Wände, zwischen der Montage der Wände und Decken sowie zwischen dem Einbau der Unterkonstruktion der Decken und dem Einlegen der Deckenplatten sind in den Einheitspreisen ein zu kalkulieren.

3422 LV Trockenbauarbeiten

TV- Trockenbauarbeiten - DIN 18340

3.6 Da die Decken nicht unnötig schwer belastet werden dürfen, kann das Material nicht auf einem hohen Stapel gelagert werden. Die Lasten müssen im Geschoss verteilt werden. Die Lagerung erfolgt in Absprache mit der Bauleitung im Bereich der tragenden Stützen und Wände und nicht in Feldmitte der tragenden Decken.

3.7 Bei den Positionen Herstellen Öffnungen für Leuchten, Lüftung u.ä. ist das Ändern und Anpassen der Grund-/ und Traglattung in den EP mit einzurechnen.

3.8 Bauseits eingebaute Stahlträger im Obergeschoss erhalten einen bauseitigen 'Brandschutzanstrich F 30. Der Anstrich darf nicht beschädigt werden. .

- Ende der Technischen Vorbemerkungen (TV)-

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Gewerk Trockenbau

01.01 Titel Gerüstarbeiten

Gerüste in den Geschossebenen über 3,50 m Arbeitshöhe

Der nachfolgend aufgeführte Leistungsumfang der Fahrgerüste erfolgt nur im Zusammenhang mit Abschnitt 4.2.3 der ATV DIN 18340 VOB/C:2019 für die eigenen Leistungen, sofern die Arbeitshöhe der zu bearbeitenden / bekleideten Fläche über 3,50 m liegt.

Gerüst im Treppenhaus

Gerüste im Außenbereich

Der nachfolgend aufgeführte Leistungsumfang der Fahrgerüste erfolgt nur im Zusammenhang mit Abschnitt 4.2.3 der ATV DIN 18340 VOB/C:2019 für die eigenen Leistungen, sofern die Arbeitshöhe der zu bearbeitenden / bekleideten Fläche über 3,50 m liegt.

01.01.0010 **Fahrbare Arbeitsbühne Außenbereich**

Aufbauen, Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, höhenverstellbar mit bis zu 2 Arbeitsebenen, aus Aluminium mit Gerüstkonstruktion nach DIN EN 1004-1:2021-01
aus vorgefertigten, systemabhängigen Bauteilen in Ausstattung mit Gerüststützen, umlaufend Bordbrett sowie Rückenlehnen, Zwischengeländer und Belagbrücken in Ausführung gemäß Systemhersteller und Verwendbarkeitsnachweis für die erforderliche Dauer der eigenen Leistungen vor- und unterhalten, Nutzung im Außenbereich
Sicherheits-Aufbausystem P2
Lastklasse 3 (2 kN/m2)
Plattform ca. 1,50 x 2,85 m
Höhe der obersten Gerüstlage ca. 2,50 m bis 3,00 m
Arbeitshöhe (lichte Raumhöhe) über 4,50 m bis 5,50 m
Angehängte Decke im Außenbereich.

1 St EP..... GP .....

Fahrbare Arbeitsbühne Obergeschoss

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.01	Titel	Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.01.0020 **Fahrbare Arbeitsbühne Fahrbare Arbeitsbühne**

Fahrbare Arbeitsbühne wie Position 01.01.0010 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
Arbeitshöhe (lichte Raumhöhe) bis 3,65 m.
Angehängte Decke im Obergeschoss.

1 psch GP .....

Summe Titel 01.01

Gerüstarbeiten, Netto: .....

01.02 Titel Geschlossene GK Decke Nassraum Erdgeschoss

01.02.0010 **Unterdecke Zementbaupl. einlagig D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Dir**

STLB-Bau 04/2025 TA
Unterdecke, DIN EN 13964, Bekleidung aus Zementbauplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 13964, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, abhängen mit Direktabhängern,
Abhängehöhe 660 mm,
befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, Einzelfläche über 2 bis 3 m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

1 St EP..... GP .....

01.02.0020 **Wandanschluss Zement gebundene Decke**

Direktanschluß der abgehängten Deckenbekleidung mit Zement gebundenen Platten an Wände Trockenbau / Mauerwerk / Stahlbeton mit U- Anschlußprofil und Spachtelfuge herstellen, gemäß Herstellervorschrift.

12 m EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.02	Titel	Geschlossene GK Decke Nassraum Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.02.0030 **Öffnung herstellen Durchm. 12,5 cm Deckenbekl. einlagig D 12,5**

Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend,
Durchmesser bis 12,5 cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Zement gebundenen Bauplatten, einlagig, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

5 St EP..... GP .....

01.02.0040 **Öffnung herstellen Durchm. 30 cm Deckenbekl. einlagig D 12,5**

Wie Position 01.02.0030 jedoch:
Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend,
Durchmesser > 12,5-30 cm, Ausführung an aus Zement gebundenen Bauplatten , einlagig, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

5 St EP..... GP .....

01.02.0050 **Öffnung herstellen B 0,6 m L 0,6 m Deckenbekl. einlagig D 12,5**

Wie Position 01.02.0030 jedoch:
eckig,
zum Einbau von Revisionsklappen, Drallauslässen, Einbauleuchten o.ä.
Breite ca. 0,6 - 0,65 m,
Länge ca. 0,6 - 0,62 m,

5 St EP..... GP .....

01.02.0060 **Öffnung herstellen B 0,3 m L 0,3 m Deckenbekl. einlagig D 12,5**

Wie Position 01.02.0030 jedoch:
eckig,
zum Einbau von 'Revisionsklappe'
Breite '0,3' m,
Länge '0,3' m,
.

5 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.02	Titel	Geschlossene GK Decke Nassraum Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.02.0070 **Öffnung herstellen B 0,3 m L 1,2 m Deckenbekl. einlagig D 12,5**

Wie Position 01.02.0030 (Seite 17) jedoch:
eckig,
zum Einbau von Revisionsklappen, Leuchten o.ä.
Breite ca. 0,3 m,
Länge ca. 1,2 m,
.

5 St EP..... GP .....

01.02.0080 **Öffnung herstellen B 0,35m L 1,6 m Deckenbekl. einlagig D 12,5**

Wie Position 01.02.0030 (Seite 17) jedoch:
eckig,
zum Einbau von Lüftungsleitungen, Geräten o.ä..
Breite ca. 1,60 m,
Länge ca. 0,35 m,
.

5 St EP..... GP .....

01.02.0090 **Wandvorlagen anpassen, Abwickl.b.1,0 m**

Wandvorlagen wie Stützen, Rohrschächten etc. anpassen in. GK Feuchtraum Decken, Abwicklung bis 1,0 m,

Leistungsumfang:
- Unterkonstruktion anpassen
- Schnitte der Wandschienen
- Beschnitt der GK-Platten für die Vorlage bis **1,0 m**

Abrechnungseinheit: je ein Wandvorsprung, bestehend aus zwei Innen- und zwei Außenecken oder ein Vorsprung in einer Raumecke, bestehend aus zwei Innen- und einer Außenecken.

5 St EP..... GP .....

01.02.0100 **Wandvorlagen anpassen, Abwickl.b.3,0 m**

Wandvorlagen wie Stützen, Rohrschächten etc. anpassen in GK Feuchtraum Decken, Abwicklung > 1,0 m bis 3,0 m,

Leistungsumfang:
- Unterkonstruktion anpassen
- Schnitte der Wandschienen
- Beschnitt der GK-Platten für die Vorlage bis **3,0 m**

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.02	Titel	Geschlossene GK Decke Nassraum Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Abrechnungseinheit: je ein Wandvorsprung, bestehend aus zwei Innen- und zwei Außenecken oder ein Vorsprung in einer Raumecke, bestehend aus zwei Innen- und einer Außenecken.

3 St EP..... GP .....

01.02.0110 **Revisionsklappe 400/400 mm, Zement gebundene Platte**

Revisionsklappe aus Aluminium-Strangprofil, Eloxalqualität, mit Eingebaute Einlage aus Zementbauplatten, Typ H2, 1-lagig, Dicke 12,5 mm, für die Montage in Abhangdecken, 1-fach beplankte Konstruktion, Aussparung in der Beplankung herstellen,
Unterkonstruktion auswechseln und Revisionsklappe einbauen, flächenbündig, für malermäßige Endbehandlung,
Klappensicherung durch Fangsicherung, mit abklappbarer Klappe, luft- und staubdicht mit umlaufende Gummi-Lippendichtung, geprüft nach DIN EN 14351, Klasse 4, mit Scharnieren gehalten, verschließbar mit Einreiber.
Einbaumaß: 400 * 400 mm,
Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis und Herstellervorschrift.

4 St EP..... GP .....

01.02.0120 **Revisionsklappe 500/500 mm, Zement gebundene Platte**

Revisionsklappe aus Aluminium-Strangprofil, Eloxalqualität,
Eingebaute Einlage aus Zementbauplatten
für die Montage in Abhangdecken,
1-fach beplankte Konstruktion,
Aussparung in der Beplankung herstellen,
Unterkonstruktion auswechseln und Revisionsklappe einbauen, flächenbündig, für malermäßige Endbehandlung, Q 2.
Klappensicherung durch Fangsicherung, mit abklappbarer Klappe, luft- und staubdicht mit umlaufende Gummi-Lippendichtung, geprüft nach DIN EN 14351, Klasse 4, mit Scharnieren gehalten, verschließbar mit Einreiber.
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar)
Einbaumaß: 500 x 500 mm, Außenmaß: ca. 528 x 528 mm
Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis und Herstellervorschrift.
Einbauort: EG

5 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.02	Titel	Geschlossene GK Decke Nassraum Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.02.0130 **Lüftungsgitter einbauen dm 100-200 mm**

Lüftungsgitter, Tellerventile o.ä. (Lieferung bauseits) in Verbindung mit der Gipskartondeckenmontage einarbeiten einschließlich der notwendigen Abhängungen und Verstärkungen sowie das Herstellen der erforderlichen Ausschnitte.
Größe: Durchmesser 100 - 200 mmö.

4 St EP..... GP .....

01.02.0140 **Luftauslässe beispachteln bzw. versiegeln**

Luftauslässe zwischen Auslassgehäusen und abgehängten Decken beispachteln bzw. versiegeln.

10 m EP..... GP .....

Summe Titel 01.02

Geschlossene GK Decke Nassraum Erdgeschoss, Netto: .....

01.03 Titel Gipskarton - Lochdecke ohne Brandschutzanforderung Erdgeschoss

01.03.0010 **Unterdecke DIN 18168-1, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190,**

Unterdecke DIN 18168-1, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Dicke 12,5 mm, durchlaufend gelocht, mit gerader Quadratlochung 12/25
Befestigung mit zugelassenen Befestigungsmitteln,Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer LH DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis zu 25 Jahren, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe 660 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse C, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.
Lichte Höhe 2,50 m.
Erdgeschoss, Umkleideräume,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.03	Titel	Gipskarton - Lochdecke ohne Brandschutzanforderung Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

008 a Umkleide Herren,
009 c Umkleide Damen
009 b WC Damen
011 PSA

80 m2 EP..... GP .....

01.03.0020 **Unterdecke DIN 18168-1, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190,**

Unterdecke DIN 18168-1, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Dicke 12,5 mm, durchlaufend gelocht, mit gerader Quadratlochung 12/25 wie in Position 01.03.0010 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Fläche 1,00 - 2,00 m ²
Raum 009 d Vorraum.

1 St EP..... GP .....

01.03.0030 **Friesausbildung Gipskarton, Breite bis 350 mm**

Seitlicher Wandanschluss an die Gipskarton - Lochdecke für eine Fries - Ausbildung mit glatter Gipskarton - Bauplatte, im Verbund mit der Gipskaton - Lochdecke hergestellt und verspachtelt.
Friesbreite: bis 350 mm.
Höhengleich mit der Gipskarton - Lochdecke,
Anschluss Fugenlos.
Baustoffklasse: A2 - s1, d0 DIN EN 13501-1.
Befestigungsuntergrund: Einseitig an Stahlbetonwand Mauerwerk und Trockenbauwand.
Befestigung: Bauaufsichtlicher zugelassener Metalldübel
Abhängehöhe: 660 mm
Abhängung: Noniusabhänger
Material Unterkonstruktion: Verzinktes Stahlblech
GK-Fries: Konstruktion: CD-Profilen nach EN 14195.
Beplankung: 1 *12,5 mm Gipskarton - Bauplatte
Oberfläche: Spachtelung Qualitätsstufe Q2
Erdgeschoss, Umkleideräume,
008 a Umkleide Herren,
009 c Umkleide Damen
009 b WC Damen
011 PSA,
009 d Vorraum.

100 m EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.03	Titel	Gipskarton - Lochdecke ohne Brandschutzanforderung Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.03.0040 **Friesausbildung, Breite über 350 mm bis 700 mm.**

Wie Position 01.03.0030 (Seite 21) jedoch:
Friesausbildung wie in vor bezeichneter Position in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:
Breite über 350 mm bis 700 mm.
Einbau: Umkleideräume

10 m EP..... GP .....

01.03.0050 **Friesausbildung, Breite über 700 mm bis 1000**

Wie Position 01.03.0030 (Seite 21) jedoch:
Friesausbildung, wie in vor bezeichneter Position in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:
Breite über 700 mm bis 1000 mm.
Einbau: Ebene 4

2 m EP..... GP .....

01.03.0060 **Anschluss GK - Fries an Wände**

Anschluss, als U-Deckenprofil (UD) DIN EN 14195 und DIN 18182-1, gleichschenklig, Profilbreite 28 mm, aus verzinktem Stahl, Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, hinterlegt, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm.

110 m EP..... GP .....

Aussparungen und Verstärkungen in Gipskarton - Lochdecken

01.03.0070 **Bohrung in Gipskarton - Lochdecke**

Bohrung in Gipskarton - Lochdecke, ohne Brandschutz, einschließlich der Schallschutzauflagen.
Durchmesser von 12 - 25 mm, Plattendicke 12,5 mm.
Ausführung in allen Ebenen.

20 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.03	Titel	Gipskarton - Lochdecke ohne Brandschutzanforderung Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.03.0080 **Öffnung herstellen DN 50 mm bis 100 mm**

Öffnung herstellen in 12,5 mm dicken Gipskarton .- Lochdecken
Aussparung rund, Durchmesser 50 mm bis 100 mm
Einschließlich auswechseln der Unterkonstruktion.
Aussparung ohne Verstärkung.

5 St EP..... GP .....

01.03.0090 **Öffnung herstellen DN 100 mm bis 150 mm**

Öffnung herstellen in 12,5 mm dicken Gipskarton .- Lochdecken
Aussparung rund, Durchmesser 100 mm bis 150 mm
Einschließlich auswechseln der Unterkonstruktion.
Aussparung ohne Verstärkung.

32 St EP..... GP .....

01.03.0100 **Öffnung herstellen DN 150 mm bis 250 mm**

Öffnung herstellen in 12,5 mm dicken Gipskarton .- Lochdecken
Aussparung rund, Durchmesser 150 mm bis 250 mm
Einschließlich auswechseln der Unterkonstruktion.
Aussparung ohne Verstärkung.

7 St EP..... GP .....

01.03.0110 **Öffnung herstellen DN 400 Drallauslass**

Öffnung herstellen in 12,5 mm dicken Gipskarton .- Lochdecken
einschließlich der Schallschutzauflagen.
Einschließlich auswechseln der Unterkonstruktion.
Aussparung rund, Durchmesser 400 mm als Drallauslass,
Aussparung ohne Verstärkung.
Ausführung in allen Ebenen.

4 St EP..... GP .....

01.03.0120 **Öffnung herstellen 50 - 80 * 250 - 300**

Öffnung herstellen in 12,5 mm dicken Gipskarton .- Lochdecken
Aussparung eckig,
Breite 50 mm bis 80 mm,
Länge 250 mm bis 300 mm,
Einschließlich auswechseln der Unterkonstruktion.
Aussparung ohne Verstärkung.

5 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.03	Titel	Gipskarton - Lochdecke ohne Brandschutzanforderung Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.03.0130 **Öffnung herstellen DN 150 - 250 mm Verstärkung 2,5 kg**

Öffnung herstellen und Decklage verstärken
in 12,5 mm dicken Gipskarton .- Lochdecken
einschließlich der Schallschutzauflagen.
Aussparung rund, Durchmesser 150 mm bis 250 mm
Verstärkung bis 2,5 kg Gewicht
Plattengröße 625 mm * 625 mm
Ausführung in allen Ebenen.

4 St EP..... GP .....

01.03.0140 **Aussparung 1600 mm * 350 mm, Verstärkung bis 5 - 6 kg**

Aussparung in Öffnung herstellen in 12,5 mm dicken
Gipskarton .- Lochdecken , einschließlich der
Schallschutzauflagen.
Abmessung 1600 mm * 350 mm
Verstärkung der Decklage bei Unterdecken ohne
Brandschutzanforderung,
Nicht brennbar bis 1000 Grad, Baustoffklasse A
Verstärkung: bis 5 - 6 kg Gewicht
Deckenplatte: 12,5 mm dicken Gipskarton .- Lochdecken
mit Schallschutzauflage.
Einbau: Ebene 1, 3 und 4

2 St EP..... GP .....

01.03.0150 **Revisionsklappe 500/500 mm, Gips-Lochplatte RL 8/18 mm**

Revisionsklappe aus Aluminium-Strangprofil, Eloxalqualität,
Einlage aus Gips-Lochplatte Dicke 12,5 mm,
Lochung: 8-15-20 super R, Lochanteil 10 %
für die Montage in Abhangdecken,
1-fach beplankte Konstruktion, mit Dämmauflage,
Aussparung in der Beplankung herstellen,
Unterkonstruktion auswechseln und Revisionsklappe einbauen,
flächenbündig, für malermäßige Endbehandlung, Q 2.
Klappensicherung durch Fangsicherung, mit abklappbarer
Klappe, luft- und staubdicht mit umlaufende
Gummi-Lippendichtung, geprüft nach DIN EN 14351, Klasse 4,
mit Scharnieren gehalten, verschließbar mit Einreiber.
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar)
Einbaumaß: 500 x 500 mm, Außenmaß: ca. 528 x 528 mm
Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis und
Herstellervorschrift.
Einbauort: EG

7 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.03	Titel	Gipskarton - Lochdecke ohne Brandschutzanforderung Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.03.0160 **Aussparungen Fries Abwicklung über 100 cm bis 150 cm.**

Aussparungen im Fries,
3 und 4 seitiges anpassen an Bauteilen, die in den Fries hinein ragen. Stahlbetonstützen und U - Förmige Verkleidungen von haustechnischen Installationen
Abwicklung über 100 cm bis 150 cm.
Ausführung in allen Ebenen.

2 St EP..... GP .....

01.03.0170 **Aussparungen Fries Abwicklung über 150 cm bis 200 cm.**

Aussparungen im Fries, 3 und 4 seitiges anpassen an Bauteilen, die in den Fries hinein ragen. Stahlbetonstützen und U - Förmige Verkleidungen von haustechnischen Installationen
Abwicklung über 150 cm bis 200 cm.
Ausführung in allen Ebenen

2 St EP..... GP .....

Summe Titel 01.03
Gipskarton - Lochdecke ohne Brandschutzanforderung Erdgeschoss, ...

01.04 Titel Einlege - Rasterdecken unter Gipskartondecke, im Obergeschoss Räume

01.04.0010 **Akustikdeckensystem 20 mm Glaswolle 625 * 625 mm.**

Akustikdeckensystem ohne Tieffrequenzabsorber, aus 20 mm dicken Glaswolleplatten.
Format 625x625 mm, Kantenausführung: A (gem. DIN EN 13964); versiegelt weiß;
Demontierbarkeit:leicht montierbar, sowie de- und remontierbar
Gesamtgewicht: ca. 3,5 kg/m² (UK + Akustikplatte)
Oberfläche: Sichtseitig verstärkte, homogene weiße Farboberfläche; zerstörungsfrei (gem. Elcometer-Oberflächenbelastungstest, analog: mind. 275 gr/18,5 cm)
Farbe: White Frost ähnlich NCS S 0500-N, Lichtreflexionsgrad: 85%, Glanzgrad: < 1
Baustoffklasse: nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1)
Umwelteinfluss: vollständig recycelbar; aus recyceltem Altglas (Anteil > 70%) mit umweltfreundlichem Bindemittel; zertifiziert gemäß EPD Typ III
Absorptionsklasse: A (gem. DIN EN ISO 11654), αw = 1,00
Praktischer Absorptionsgrad αp: 125Hz = 0,70; 250Hz = 1,00; 500Hz = 1,00; 1000Hz = 1,00; 2000Hz = 1,00; 4000Hz = 1,00 gemäß DIN EN ISO 11654
Reinigung: täglich Staubwischen und Staubsaugen sowie

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.04	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Gipskartondecke, im Obergeschoss Räume

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

wöchentliche Feuchtreinigung möglich
System-Unterkonstruktion: leicht montierbar sowie de- und remontierbar durch Klicksystem
verzinkte Stahlblechprofile für trockene Umgebungen in Korrosionsschutzklasse C1 nach EN ISO 12944-2
sichtseitig weiß matt Glanzgrad 5 (ähnl. NCS S0500-N, bzw. RAL9003),
Montage: Das System ist gem. Montageskizze M316 des Herstellers als Einlege-System zu liefern und zu montieren. Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Herstellerrichtlinien auszuführen.
Befestigungsuntergrund: Zweilagige Gipskartondecke.
Abhängehöhe: 340 mm.
Montage: Das System ist als Einlege-System zu liefern und zu montieren. Alle Platten ohne Einbauteile einzeln demontierbar.
Einbau im Obergeschoss: Büros, Ruheräume, Besprechung, Praxisanleitung, Verwaltung,
Aufenthalt, Küche, Kopieren.

Hersteller: ' . . . . . '
(Bietereintrag)

Typ: ' . . . . . '
(Bietereintrag)

200 m2 EP..... GP .....

01.04.0020 **Akustikdeckensystem 20 mm Glaswolle 625 * 625 mm Tiefrequenzabsorber**

Akustikdeckensystem aus 20 mm dicken Glaswolleplatten wie in Position 01.04.0010 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch zusätzliche Auflage mit Tieffrequenzabsorber.
Tieffrequenzabsorber allseitig von einer mikroperforierten Folie umschlossen. Die Folie der eingeschweißten Tieffrequenzabsorber darf bei der Montage nicht geöffnet bzw. geschnitten werden.

Einbau im Obergeschoss: Büros, Ruheräume, Besprechung, Praxisanleitung, Verwaltung,
Aufenthalt,

Küche, Besprechung, Praxisleiterraum, Aufenthalt mit Küche.

80 m2 EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.04	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Gipskartondecke, im Obergeschoss Räume

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.04.0030 **Plattenzuschnitt**

Plattenzuschnitt der Mineralfaser-Platten der vorbeschriebenen Einlegerasterdecken für Anpassarbeiten und Passplatten, einschließlich anpassen der Unterkonstruktion.

240 m EP..... GP .....

01.04.0040 **Reserveplatten Einlege - Rasterdecken in den Diensträumen**

Einzelne Akustikdeckenplatten aus Glaswolle,
Format: 625 * 625 mm. Baustoffklasse: DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Plattendicke: 20 mm, Farbton: weiß,
wie in Pos. 01.04.0010 beschrieben liefern und der technischen Abteilung des Bauherrn als Reserveplatten gegen Unterschrift übergeben.Ganze verpackte Pakete.

60 St EP..... GP .....

01.04.0050 **Anschluss Winkelprofil B/H/D 19/24/0,5mm**

Anschluss, als Winkelprofil, B/H/D 19/24/0,5 mm, aus verzinktem Stahl, Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren,
Farbton Anschlusswinkel: weiß lackiert.
Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Mineralplatten DIN 18177-1, Dicke 40 mm,
Befestigungsgrund:
Anschluss an Deckenfries mit Gipskarton beplankt mit senkrechter 100 mm hoher Aufkantung.

340 m EP..... GP .....

01.04.0060 **Friesausbildung Gipskarton, Breite bis 350 mm**

Seitlicher Wandanschlauss an die Akustik - Einlegedecke für eine Fries - Ausbildung mit glatter Gipskarton - Bauplatte,
Friesbreite: bis 350 mm.
Annähernd Höhengleich mit der Akustik - Einlegedecke.
Anschluss Fugenlos.
Baustoffklasse: A2 - s1, d0 DIN EN 13501-1.
Befestigungsuntergrund:
Einseitig an Stahlbetonwand Mauerwerk und Trockenbauwand.
Oben wird der Fries von der darüber liegenden 2 lagigen Gipskartondecke abgehängt.
Befestigung: Bauaufsichtlicher zugelassener Metalldübel
Abhängehöhe: 340 mm
Abhängung: Noniusabhänger
Material Unterkonstruktion: Verzinktes Stahlblech

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.04	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Gipskartondecke, im Obergeschoss Räume

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

GK-Fries: Konstruktion: CD-Profilen nach EN 14195.
Beplankung: 1 *12,5 mm Gipskarton - Bauplatte
Zusätzliche senkrechte Aufkantung als Übergang zur Akustikdecke
mit Beplankung: 1 *12,5 mm Gipskarton - Bauplatte
Höhe 100 mm.
Einschließlich Kantenschutz an der Ecke.
Oberfläche: Spachtelung Qualitätsstufe Q2
Erdgeschoss, Umkleideräume,

270 m EP..... GP .....

01.04.0070 **Friesausbildung, Breite über 350 mm bis 700 mm.**

Wie Position 01.04.0060 (Seite 27) jedoch:
Friesausbildung wie in Position 01.04.0060 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:
Breite über 350 mm bis 700 mm.

40 m EP..... GP .....

01.04.0080 **Friesausbildung, Breite über 700 mm bis 1000**

Wie Position 01.04.0060 (Seite 27) jedoch:
Friesausbildung wie in Position 01.04.0060 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:
Breite über 700 mm bis 1000 mm.

30 m EP..... GP .....

01.04.0090 **Anschluss GK - Fries an Wände**

Anschluss, als U-Deckenprofil (UD) DIN EN 14195 und DIN 18182-1, gleichschenklig, Profilbreite 28 mm, aus verzinktem Stahl, Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, hinterlegt, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm.

330 m EP..... GP .....

01.04.0100 **Höhenversatz in GK-Decke als Schürze 24 cm**

Metall-Einfachständer als Höhenversatz,
mit einseitiger Beplankung,
1x 12.5 mm Gipsplatten Typ DF nach DIN EN 520 bzw. GKF nach DIN 18180,
ohne Dämmstoff,
Höhe: bis ca. 240 mm
Unterkonstruktion:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

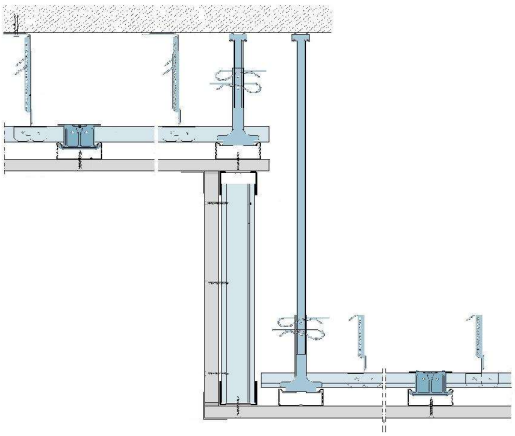
Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.04	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Gipskartondecke, im Obergeschoss Räume

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Wandprofile CW / UW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Ständerabstand bis 625 mm,
Profile mit Schnellbauschrauben nach DIN 18182-2 in
Deckenunterkonstruktion befestigt,
Beplankung:
Gipsbauplatten,freie Kanten mit einem Alu-Kantenschutzprofil
versehen und flächeneben einspachteln gemäß IGG-Merkblatt
3
Verspachtelung mittels Fugenspachtel DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q2 als Stan- dardverspachtelung,
gemäß IGG-
Merkblatt 2
Detail:



40 m EP..... GP .....

01.04.0110 **Öffnung herstellen DN 50 mm bis 100 mm**

Öffnung herstellen in 20 mm dicken Akustik - Deckenplatten
Aussparung rund, Durchmesser 50 mm bis 100 mm
Einschließlich auswechseln der Unterkonstruktion.
Aussparung ohne Verstärkung.

36 St EP..... GP .....

01.04.0120 **Öffnung herstellen DN 100 mm bis 150 mm**

Öffnung herstellen in 20 mm dicken Akustik - Deckenplatten
Aussparung rund, Durchmesser 100 mm bis 150 mm
Einschließlich auswechseln der Unterkonstruktion.
Aussparung ohne Verstärkung.

15 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.04	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Gipskartondecke, im Obergeschoss Räume

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.04.0130 **Öffnung herstellen DN 150 mm bis 250 mm**

Öffnung herstellen in 20 mm dicken Akustik - Deckenplatten
Aussparung rund, Durchmesser 150 mm bis 250 mm
Einschließlich auswechseln der Unterkonstruktion.
Aussparung ohne Verstärkung.

45 St EP..... GP .....

01.04.0140 **Öffnung herstellen 50 - 80 * 250 - 300**

Öffnung herstellen in 20 mm dicken Akustik - Deckenplatten
Aussparung eckig,
Breite 50 mm bis 100 mm,
Länge 250 mm bis 300 mm,
Einschließlich auswechseln der Unterkonstruktion.
Aussparung ohne Verstärkung.

10 St EP..... GP .....

01.04.0150 **Verstärkung für Gardinenmontage**

Verstärkung für Gardinenmontage o.ä. mittels zwei parallel angeordneten UW 100-Profilen. Einbau oberhalb der waagerechten Verkofferung im Fensterbereich.

100 m EP..... GP .....

Summe Titel 01.04
Einlege - Rasterdecken unter Gipskartondecke, im Obergeschoss Räu... .....

01.05 Titel Einlege - Rasterdecken unter Trapezblechdecke, im Obergeschoss, Flure

01.05.0010 **Akustikdeckensystem aus 20 mm dicke Glaswolle 625 * 625 mm.**

Akustikdeckensystem aus 20 mm dicke Glaswolle
wie in Position 01.04.0010 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:
Befestigungsuntergrund Trapezblechdecke,
Abhängehöhe von ca. 600 mm bis ca. 900 mm
Einbau im Obergeschoss: Flure.

70 m2 EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.05	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Trapezblechdecke, im Obergeschoss, Flure

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.05.0020 **Plattenzuschnitt**

Plattenzuschnitt der Mineralfaser-Platten der vorbeschriebenen Einlegerasterdecken für Anpassarbeiten und Passplatten, einschließlich anpassen der Unterkonstruktion.

150 m EP..... GP .....

01.05.0030 **Anschluss Winkelprofil B/H/D 19/24/0,5mm**

Anschluss, als Winkelprofil, B/H/D 19/24/0,5 mm, aus verzinktem Stahl, Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren,
Farbton Anschlusswinkel: weiß lackiert.
Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Mineralplatten DIN 18177-1, Dicke 40 mm,
Befestigungsgrund:
Anschluss an Deckenfries mit Gipskarton beplankt mit senkrechter 100 mm hoher Aufkantung.

160 m EP..... GP .....

01.05.0040 **Friesausbildung Gipskarton, Breite bis 350 mm**

Seitlicher Wandanschlauss an die Akustik - Einlegedecke für eine Fries - Ausbildung mit glatter Gipskarton - Bauplatte,
Friesbreite: bis 350 mm.
Annähernd Höhengleich mit der Akustik - Einlegedecke.
Anschluss Fugenlos.
Baustoffklasse: A2 - s1, d0 DIN EN 13501-1.
Befestigungsuntergrund:
Einseitig an Stahlbetonwand Mauerwerk und Trockenbauwand.
Oben wird der Fries von der darüber liegenden 2 lagigen Gipskartondecke abgehängt.
Befestigung: Bauaufsichtlicher zugelassener Metalldübel
Abhängehöhe von ca. 600 mm bis ca. 900 mm
Abhängung: Noniusabhänger
Material Unterkonstruktion: Verzinktes Stahlblech
GK-Fries: Konstruktion: CD-Profilen nach EN 14195.
Beplankung: 1 *12,5 mm Gipskarton - Bauplatte
Zusätzliche senkrechte Aufkantung als Übergang zur Akustikdecke
mit Beplankung: 1 *12,5 mm Gipskarton - Bauplatte
Höhe 100 mm.
Einschließlich Kantenschutz an der Ecke.
Oberfläche: Spachtelung Qualitätsstufe Q2
Erdgeschoss, Umkleideräume,

160 m EP..... GP .....

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.05	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Trapezblechdecke, im Obergeschoss, Flure

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.05.0050 **Friesausbildung, Breite über 350 mm bis 700 mm.**

Wie Position 01.05.0040 (Seite 31) jedoch:
Friesausbildung wie in Position 01.05.0040 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Breite über 350 mm bis 700 mm.

10 m EP..... GP .....

01.05.0060 **Anschluss GK - Fries an Wände**

Anschluss, als U-Deckenprofil (UD) DIN EN 14195 und DIN 18182-1, gleichschenklig, Profilbreite 28 mm, aus verzinktem Stahl, Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, hinterlegt, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm.

160 m EP..... GP .....

01.05.0070 **Anpassen Deckenfries an Wand im Grundriss rund**

Anpassen des Deckenfrieses an eine im Viertelkreis gewendelte Wand. Radius aussen 570 mm, innen 430 mm.Höhe bis 3,75 m, Dicke 125 mm.

2 St EP..... GP .....

Summe Titel 01.05
Einlege - Rasterdecken unter Trapezblechdecke, im Obergeschoss, Fl... .....

01.06 Titel Frei tragende F 30 Decke

01.06.0010 **Unterdecke Spannweite 1,25 m F30-A Gipspl. 2lagig Feuerschutzpl.DF D 1**

STLB-Bau 04/2025 TA
Unterdecke DIN 18168-1, freigespannt,
Spannweite 1,25 m,
Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung vom Deckenzwischenraum (von oben) und von unten zum Schutz des darunterliegenden Raumes, der Rohdecke und des Deckenzwischenraumes, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, 2-lagig, Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke 12,5 mm, 2. Lage Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CW 50/50-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, Rücken an Rücken, Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.06	Titel	Frei tragende F 30 Decke

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Trockenbauwand, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Rohdichte 40 kg/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Einzelfläche über 1 bis 2 m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr Der Abdeckstreifen auf dentragendenCW Profilen ist hier mit 2*12,5 mm Feuerschutzplatte
.

1 St EP..... GP .....

01.06.0020 **Unterdecke Spannweite 4,85 m F30-A Gipspl. einlagig Feuerschutzpl.DF D**

STLB-Bau 04/2025 TA
Unterdecke DIN 18168-1, freigespannt,
Spannweite 4,85 m,
Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung vom Deckenzwischenraum (von oben) und von unten zum Schutz des darunterliegenden Raumes, der Rohdecke und des Deckenzwischenraumes, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke 18 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als UA 125/40-Profil DIN 18182-1, Dicke 2 mm, Rücken an Rücken, Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Trockenbauwand, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Rohdichte 40 kg/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, dicht stoßen, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr Der Achsabstand der UA Profileist hiermit 50 cm anzunehhmen und entsprechendeinzukalkulieren.Der Abdeckstreifen auf den tragendenCWProfilen ist hier mit 2*12,5 mm Feuerschutzplatte
.

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.06	Titel	Frei tragende F 30 Decke

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		22 m2	EP.....	GP .....
01.06.0030	**UW-Profil 75/40/0,6** STLB-Bau 04/2025 TA UW-Profil DIN 18182-1 75/40/0,6 Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'UW Randprofil am Randanschluss tragend' .			
		5 m	EP.....	GP .....
01.06.0040	**UA-Profil 150/40/2** STLB-Bau 04/2025 TA UA-Profil DIN 18182-1 150/40/2 Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'UW Randprofil am Randanschluss tragend' .			
		30 m	EP.....	GP .....
01.06.0050	**Revisionsklappe F30 430*600 mm** für abgehängte und freitragende Unterdecken F30 (18 mm) mit Brandbeanspruchung von oben als auch von unten. Geprüft nach DIN EN 1364-2: 1999-10 in Verbindung mit DIN EN 1363-1: 2012-10. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-6.55-2232. Bestehend aus Einbaurahmen und Klappendeckel aus Aluminium-Strangprofilen. Im Klappendeckel eingeschraubte Gipskartonfeuerschutzplatten 18 mm nach DIN EN 520, DF bzw. nach DIN 18180: GKF. Klappendeckel mit umlaufender Gummilippendichtung. Mit beidseitiger selbstjustierender Fangsicherung und verdeckten Schnappverschlüssen. Inklusive Brandschutz-Set aus Mineralfaser oder GKF-Platten. Verschließbar durch RS-Vierkantschloss gem. DIN 4102-11. Lieferung montagefertig mit Vierkantschlüssel und Abdeckkappe. -430x600 mm			
		2 St	EP.....	GP .....
			Übertrag:	

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.06	Titel	Frei tragende F 30 Decke

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 01.06

Frei tragende F 30 Decke, Netto: .....

01.07 Titel Frei tragende F 90 Decke

01.07.0010 **Unterdecke Spannweite 3,25 m F90-A Gipspl. 2lagig Feuerschutzpl.DF D 2**

STLB-Bau 04/2025 TA
Unterdecke DIN 18168-1, freigespannt,
Spannweite 3,25 m,
Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung vom Deckenzwischenraum zum Schutz des darunterliegenden Raumes, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, 2-lagig, Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke 20 mm, 2. Lage Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke 2. Lage 20 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CW 100/50-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, Rücken an Rücken, Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Trockenbauwand, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

32 m2 EP..... GP .....

01.07.0020 **UW-Profil 100/40/0,6**

STLB-Bau 04/2025 TA
UW-Profil DIN 18182-1 100/40/0,6 Korrosivitätskategorie C2 (gering) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr 'UW Randprofil am Randanschluss tragend'
.

40 m EP..... GP .....

01.07.0030 **Revisionsklappe F90 400*400 mm**

für abgehängte und freitragende Unterdecken F90 (2x20mm) mit Brandbeanspruchung von oben als auch von unten. Geprüft nach DIN EN 1364-2: 1999-10 in Verbindung mit DIN EN 1363-1: 2012-10. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-6.55-2557.
Bestehend aus Einbaurahmen und Klappendeckel aus

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.07	Titel	Frei tragende F 90 Decke

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Aluminium-Strangprofilen.
Im Klappendeckel eingeschraubte Gipskartonfeuerschutzplatten 2x20mm nach DIN EN 520: DF bzw. nach DIN 18180: GKF.
Klappendeckel mit umlaufender Gummilippendichtung.
Mit beidseitiger selbstjustierender Fangsicherung und verdeckten Schnappverschlüssen.
Inklusive Brandschutz-Set aus Mineralfaser oder GKF-Platten.
Verschließbar durch RS-Vierkantschloss gem. DIN 4102-11.
Lieferung montagefertig mit Vierkantschlüssel und Abdeckkappe.
Standardabmessungen H x B in mm:
-400*400

2 St EP..... GP .....

01.07.0040 **Revisionsklappe F90 500*500 mm**

für abgehängte und freitragende Unterdecken F90 (2x20mm) mit Brandbeanspruchung von oben als auch von unten. Geprüft nach DIN EN 1364-2: 1999-10 in Verbindung mit DIN EN 1363-1: 2012-10. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-6.55-2557.
Bestehend aus Einbaurahmen und Klappendeckel aus Aluminium-Strangprofilen.
Im Klappendeckel eingeschraubte Gipskartonfeuerschutzplatten 2x20mm nach DIN EN 520: DF bzw. nach DIN 18180: GKF.
Klappendeckel mit umlaufender Gummilippendichtung.
Mit beidseitiger selbstjustierender Fangsicherung und verdeckten Schnappverschlüssen.
Inklusive Brandschutz-Set aus Mineralfaser oder GKF-Platten.
Verschließbar durch RS-Vierkantschloss gem. DIN 4102-11.
Lieferung montagefertig mit Vierkantschlüssel und Abdeckkappe.
Standardabmessungen H x B in mm:
-500*500

3 St EP..... GP .....

Summe Titel 01.07

Frei tragende F 90 Decke, Netto: .....

01.08 Titel Angehängte Decke im Außenbereich

01.08.0010 **Wärmedämmung aus Mineralwolle-Dämmplatten, 140 mm**

Wärmedämmung aus Mineralwolle-Dämmplatten,
unter der Stahlbetondecke montieren.
Platten vlieskaschiert nach DIN EN13162,
nicht brennbar nach DIN 4102, Schmelzpunkt über 1000 Grad,
liefern, ggf. zuschneiden und nach DIN 18516-1 mit press

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.08	Titel	Angehängte Decke im Außenbereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

gestoßenen Fugen an den vorhandenen Baukörper anbringen.
Die Platten sind nach DIN 18516-1 mechanisch mittels Dämmstoffhalter nach Herstellervorschrift über Kopf zu befestigen.
Das Zuschneiden bzw. Anpassen an die vorher angebrachten Wandhalter der Unterkonstruktion sowie das Dämmen der Leibungen an Öffnungen sind ebenfalls einzukalkulieren.
Langzeitige Wasseraufnahme
nicht druckbelastbar WL(P) nach DIN EN 13162
WLG nach DIN 4108: 0,035 W/(mK)
Geforderter Wärmedurchgangskoeffizient der Dämmstoffebene </= U= 0,14 W/ m²K , Wärmebrücken, bedingt durch die Unterkonstruktion, sind mit einzubeziehen.
Dicke der Dämmstoffebene 140 mm
Liefern und montieren inkl. aller Schnitte, Verschnitt und Befestigungsmitteln.
Hydrophobierte Platten.
Einbauhöhe bis ca. 6,00 m.
Einbau der Platten über Kopf.
Gerüste in gesonderter Posoition.
Windlastzone 2
Einbau unter der Stahlbetondecke vor der Einfahrt der Garagen.

150 m2 EP..... GP .....

01.08.0020 **Wärmedämmung aus Mineralwolle-Dämmplatten, 140 mm, in 30 cm Streifen**

Wärmedämmung aus Mineralwolle-Dämmplatten,
wie in Position 01.08.0010 in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch unter der Stahlbetondecke an in Streifen montieren.
Streifenbreite 30 cm. Einbau Senkrecht und waagerecht
am Unterzug aus Stahlbeton.

50 m EP..... GP .....

01.08.0030 **Unterdecke Zementbaupl. einlagig D 12,5mm**

Unterdecke, außen,
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar),
Bekleidung aus Zementbauplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm,
befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.
Platten mit Edelstahlschrauben an der Unterkonstruktion befestigen.
Unterkonstruktion nach statischen Erfordernissen
aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 13964, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm,
Korrosivitätskategorie C4 (stark) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren,
abhängen mit Noniusabhängern,
Abhängehöhe 620 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.08	Titel	Angehängte Decke im Außenbereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Fahrgerüst in gesonderter Position.
Windlastzone 2
Einbau unter der Stahlbetondecke vor der Einfahrt der Garagen.

170 m2 EP..... GP .....

01.08.0040 **Anschluss, als U-Deckenprofil**

Anschluss, als U-Deckenprofil (UD) DIN EN 14195 und DIN 18182-1, gleichschenklig, Profilbreite 28 mm, aus verzinktem Stahl, Korrosivitätskategorie C4 (stark) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Anschluss umlaufend, Ausführung an Unterdecke aus Zementbauplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm.

160 m EP..... GP .....

01.08.0050 **Trockenbaudecken Kantenschutzprofil**

Außenkante der Trockenbaudecke mit Aluminium -Kantenschutzprofil versehen, dazu mit wasserfestem Fugenspachtel im Spachtelbett ansetzen und flächenbündig einspachteln.

160 m EP..... GP .....

01.08.0060 **Ausschnitte für runde Einbauleuchten Durchm. bis 100 mm**

Runde Ausschnitte für bauseitige Heizungsrohre herstellen. Zusätzliche Abhängungen und Verstärkungen herstellen und nach Absprachen mit dem Elektriker einbauen.
Aussparung: rund
Durchmesser: bis 100 mm
Deckenplatte: Bekleidung aus Zementbauplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm.

10 St EP..... GP .....

01.08.0070 **Lüftungsprofil**

Deckenabschluss, umlaufender Übergang zu Wänden, aus einem gelochten U - förmigem Aluminiumblech - Lüftungsprofil,
dauerhaft witterungsbeständig,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.08	Titel	Angehängte Decke im Außenbereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Oberfläche: pulverbeschichtet einbrennlackiert.
Farbton: RAL nach Wahl des Auftraggebers.
Einschließlich Entkoppelung zur Unterkonstruktion.
Belüftungsquerschnitt mindestens 50 cm²/m nach DIN18516-1
Zuschnitt: ca. 140 mm
Blechdicke: 1,0 mm
Kantungen: 2
Aufkantung beidseitig: 30 mm
Untere Breite: ca. 80 mm
Verschiedene Längen

160 m EP..... GP .....

01.08.0080 **Ausschnitte für runde Einbauleuchten Durchm. über 100 - 150 cm 2 kg**

Runde Ausschnitte für bauseitige Deckenstrahler herstellen.
Zusätzliche Abhängungen und Verstärkungen herstellen und nach Absprachen mit dem Elektriker einbauen.
Aussparung: rund
Durchmesser: über 100 mm bis 150 mm
Verstärkung: bis 2 kg Gewicht
Deckenplatte: Bekleidung aus Zementbauplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm.

5 St EP..... GP .....

01.08.0090 **Ausschnitte für runde Einbauleuchten Durchm. über 150 - 200 mm 2 kg**

Runde Ausschnitte für bauseitige Deckenstrahler herstellen.
Zusätzliche Abhängungen und Verstärkungen herstellen und nach Absprachen mit dem Elektriker einbauen.
Aussparung: rund
Durchmesser: über 150 mm bis 200 mm
Verstärkung: bis 2 kg Gewicht
Deckenplatte: Bekleidung aus Zementbauplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm.

5 St EP..... GP .....

Summe Titel 01.08

Angehängte Decke im Außenbereich, Netto: .....

01.09 Titel Verkofferungen

01.09.0010 **Verkofferung, 2-seitig, bis 700 mm**

Herstellen einer GK-Verkleidung horizontal um Haustechnik - Installation, 2-seitig, CW - UW -50 Wandprofilen nach DIN 18182 als Unterkonstruktion der Beplankung. Wand- und Deckenanschlüsse mit Dämmfilzstreifen. Der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.09	Titel	Verkofferungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Zwischenraum ist mit Mineralwolle auszustopfen. Einschließlich Kantenschutzprofil an Außenecke und Spachtelarbeiten Abwicklung: bis 700 mm Abmessung: bis 200 * 500 mm Wandhöhe: bis 3,50 Oberflächenqualität: Q2 Brandschutzklasse: ohne Brandschutz Dämmung: 80 mm, WLG 0,35, A1 Beplankung: 1 x 12,5 mm GK-Typ A (GKB) in verschiedenen Teilabmessungen Einbau: verschiedenen Räume			
		40 m	EP.....	GP .....
01.09.0020	**Verkofferung, 3-seitig, bis 900 mm** Wie Position 01.09.0010 (Seite 39) jedoch: Ausführung 3-seitig Abwicklung: bis 900 mm			
		30 m	EP.....	GP .....
Summe Titel 01.09			**Verkofferungen, Netto:**	.....
01.10 Titel	**Dauerelastische Fugen**			
01.10.0010	**Fugen, überstr.-fähig, bis 5 mm** Fugen versiegeln mit überstreichfähiger Versiegelungsmasse (Acrylbasis) Fugenbreite: bis 5 mm Grundlage: Herstellervorschriften für die Be- und Verarbeitung, einschl. Beachtung der Primertabellen.			
		50 m	EP.....	GP .....
01.10.0020	**Fugen, überstr.-fähig, 5 -10 mm** Wie Position 01.10.0010 jedoch: Fugen versiegeln mit überstreichfähiger Versiegelungsmasse (Acrylbasis), jedoch Fugenbreite: über 5 mm bis 10 mm			
		20 m	EP.....	GP .....
			Übertrag:	.....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.10	Titel	Dauerelastische Fugen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.10.0030	**Fugen, überstr.-fähig, 10 - 15 mm** Wie Position 01.10.0010 (Seite 40) jedoch: Fugen versiegeln mit überstreichfähiger Versiegelungsmasse (Acrylbasis), jedoch Fugenbreite: über 10 mm bis 15 mm	**20 m**	EP.....	GP .....
01.10.0040	**Fugen, fungizid, bis 5 mm** Fugen versiegeln mit fungizider Versiegelungsmasse (Silikonbasis) Fugenbreite: bis 5 mm Grundlage: Herstellervorschriften für die Be- und Verarbeitung, einschl. Beachtung der Primertabellen.	**50 m**	EP.....	GP .....
01.10.0050	**Fugen, fungizid, 5-10 mm** Wie Position 01.10.0040 jedoch: Fugen versiegeln mit fungizider Versiegelungsmasse (Silikonbasis), jedoch Fugenbreite: über 5 mm bis 10 mm.	**20 m**	EP.....	GP .....
01.10.0060	**Fugen, fungizid, 10-15 mm** Wie Position 01.10.0040 jedoch: Fugen versiegeln mit fungizider Versiegelungsmasse (Silikonbasis), jedoch Fugenbreite: über 10 mm bis 15 mm.	**20 m**	EP.....	GP .....
Summe Titel 01.10			**Dauerelastische Fugen, Netto:**	.....
01.11 Titel Stundenlohnarbeiten und sonstige Leistungen				

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten und sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.11.0010 **Dokumentation vor Baubeginn**

Dokumentation vor Baubeginn
Die Planungsunterlagen sind dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung in Papierform im DIN A4 Aktenordner vor Baubeginn zu übergeben.
Zusätzlich sind alle Unterlagen im Format DWG und PDF 1-fach zu übergeben.

Hierzu zählen u. a:

1) Materiallisten / Materialnachweise
Materiallisten und Fabrikatslisten über sämtliche Einbauteile
2) Technische Datenblätter
(für alle Materialien der Materialliste)
3) Datenblätter und Prüfzeugnisse, Prüfberichte, Zertifikate, Zulassungen im Einzelfall (sofern erforderlich)
4) Konformitätserklärungen, Bescheinigungen
6) Verlegepäne

sind dem Bauherrn zu übergeben.

Die Dokumentationsunterlagen sind vor der Bestellung der Bauteile zur Prüfung durch die örtliche Bauüberwachung vorzulegen.

1 psch GP .....

01.11.0020 **Fortschreibung der Dokumentation.**

Fortschreibung der Dokumentation.
Bestandsunterlagen sind dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung in Papierform im DIN A4 Aktenordner zu übergeben. Zusätzlich sind alle Unterlagen im Format DWG und PDF 1-fach zu übergeben.

Die Bestandsunterlagen müssen den Stand der gebauten Wirklichkeit wiedergeben und dienen der Dokumentation und Verwaltung des Objektes.
Hierzu zählen u. a:

1) Materiallisten / Materialnachweise
Materiallisten und Fabrikatslisten über sämtliche Einbauteile
2) Technische Datenblätter
(für alle Materialien der Materialliste)
3) Datenblätter und Prüfzeugnisse, Prüfberichte, Zertifikate, Zulassungen im Einzelfall (sofern erforderlich)
4) Konformitätserklärungen, Bescheinigungen
5) Pflegeanleitungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten und sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

6) Verlegepäne
7) Technische Beschreibungen und Benutzerhandbücher
8) Fachunternehmererklärung
8) Fachbauleitererklärung

sind dem Bauherrn zu übergeben.

Die Dokumentationsunterlagen sind zur Feststellung der Abnahmereife spätestens zwei Wochen vor VOB-Abnahme zur Prüfung durch die örtliche Bauüberwachung vorzulegen.

1 psch GP .....

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung der Landeshauptstadt Kiel auszuführen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilige Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn, sowie Lohnnebenkosten (Fartkosten, Wegegelder u.a.) enthalten sind. Für von der Landeshauptstadt Kiel angeordnetete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten ohne Wegezeiten bezahlt. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

Nicht abgeforderte Leistungen werden nicht vergütet.

Tagelohn- bzw. Stundenlohnnachweise sind täglich in 2-facher Ausfertigung mit Namen, Berufsbezeichnung der Beschäftigten sowie der durchgeführten Arbeiten der örtlichen Bauüberwachung zur sachlichen Prüfung vorzulegen.

Der AN muss auf den Stundenzetteln neben den üblichen Daten und Personenangaben - folgendes deutlich lesbar aufführen:

Veranlassung für die betreffende Arbeit (ggf. Auftragsdaten)
Genaue Ortsbeschreibung der Arbeit
(z.B. Geschoss,Raum-Nr., Achsen…)
Beschreibung der ausgeführten Arbeit, genaue Bezeichnung des (dabei) verarbeiteten/verbrauchten Materials.

Der Einsatz von Werkzeugen und Montagehilfen wird nicht gesondert vergütet.
Für bauaufsichtliches Personal (Bauführer, Polier usw.) erfolgt, wenn nicht besonders angeordnet oder nachweislich durch die UVV gefordert, keine Vergütung.

Die Originale der Stundenzettel bleiben bei der Bauleitung, die Durchschriften sind der späteren Rechnung beizufügen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten und sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verspätet vorgelegte Stundenlohnnachweise bzw. Tagelohnzettel werden nicht anerkannt !

Die Abzeichnung auf der Baustelle geschieht grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Nachprüfung der Angemessenheit des Aufwandes und ob die enthaltenen Leistungen nicht Haupt- oder Nebenleistungen des Auftrages sind. Polier-, Hilfspolier- und Meisterstunden dürfen nicht berechnet werden, ebenso werden für Arbeiten, die von Hilfskräften durchgeführt werden können, keine Facharbeiterstunden vergütet.

01.11.0030 **Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 04/2025
Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20 h EP..... GP .....

01.11.0040 **Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 04/2025
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h EP..... GP .....

Summe Titel 01.11

Stundenlohnarbeiten und sonstige Leistungen, Netto: .....

Summe Gewerk 01

Trockenbau, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

LV-Zusammenfassung

3422 LV Trockenbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Gewerk**	**Trockenbau**	15	.....
01.01	Titel	Gerüstarbeiten	15	.....
01.02	Titel	Geschlossene GK Decke Nassraum Erdgeschoss	16	.....
01.03	Titel	Gipskarton - Lochdecke ohne Brandschutzanforderung E...	20	.....
01.04	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Gipskartondecke, im Oberge...	25	.....
01.05	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Trapezblechdecke, im Oberg...	30	.....
01.06	Titel	Frei tragende F 30 Decke	32	.....
01.07	Titel	Frei tragende F 90 Decke	35	.....
01.08	Titel	Angehängte Decke im Außenbereich	36	.....
01.09	Titel	Verkofferungen	39	.....
01.10	Titel	Dauerelastische Fugen	40	.....
01.11	Titel	Stundenlohnarbeiten und sonstige Leistungen	42	.....

Summe LV 3422 Trockenbauarbeiten

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	.....

Bieterangabenverzeichnis

3422	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
01	Gewerk	Trockenbau
01.04	Titel	Einlege - Rasterdecken unter Gipskartondecke, im Obergeschoss Räume

Nr.	Liste der Positionen mit Bietertextergänzung

01.04.0010 **Akustikdeckensystem 20 mm Glaswolle 625 * 625 mm.**

Hersteller: ' . . . . . '

Typ: ' . . . . . '